

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



montag, 14. juni 1971

blatt 1736

am freitag landtag und gemeinderat

6 wien, 14.6. (rk) am freitag dieser woche tritt der wiener landtag um 10 uhr zu einer sitzung zusammen. auf der tagesordnung steht die aenderung des wiener gasgesetzes.

im anschluss daran tritt der gemeinderat zusammen. die tagesordnung umfasst bisher 55 geschaeftsstuecke, doch ist mit einem nachtrag zu rechnen.

0950

Ludwig Winder zum Gedenken

1 wien, 14.6. (rk) auf den 16. juni faellt der 25. todestag des schriftstellers Ludwig W i n d e r .

er wurde am 7. februar 1889 in schaffa, maehren, geboren und ist am 16. juni 1946 in der emigration in london gestorben. ludwig winder gehoert zu dem schriftstellerkreis, der sich aus der prager liberalen judenschaft entwickelte und dem auch meyrinck, kafka, werfel, urzidil, haas und anderen entstammen. aehnlich wie diese kommt auch er vom lyrischen expressionismus, um sich sodann zu einem glaenzenden erzaehler zu entwickeln. schon 1910 erschien sein erster gedichtband "das tal der taenze", der in literarischen kreisen damals aufsehen erregte. seine weiteren arbeiten sind dann fast durchwegs erzaehlungen und romane, von einer einzigen ausnahme abgesehen. diese ausnahme ist das schauspiel "doktor guillotine", das 1925 im burgtheater aufnahme fand. grossen erfolg hatte winder mit seinen prosaarbeiten, die meistens im wiener rikolaverlag erschienen sind. 1917 veroeffentlichte er aus seinen berufserfahrungen heraus den noch stark im expressionismus stehenden roman "die rasende rotationsmaschine". in diesem wird das schicksal des chefredakteurs einer zugrundegegangenen zeitung phantastisch abgehandelt. sein zweiter roman "kasai" (1920) bringt die damals sehr originale geschichte eines negers, der sich mit den geistigen und kulturellen fragen mitteleuropas auseinandersetzen muss. eine auseinandersetzung mit dem eigenen judentum ist die erzaehlung "die juedische orgel" (1922). hier wird am schicksal eines jungen rabbinatsschuelers der ewige widerstreit zwischen voelliger hingabe an die sinne und das streben nach reinheit und froemmigkeit gezeigt, wobei der dichter gelegenheit hat, fragen, die spaeter sehr aktuell geworden sind, vom standpunkt des judentums aus aufzuwerfen. ein pubertaetsroman ist dann "hugo, tragoedie eines knaben" und schliesslich die erzaehlung "die reitpeitsche" (1929), das bekannteste werk vor seiner emigration. hier ist das vater-sohnproblem, das in den meisten seiner erzaehlungen, wie ueberhaupt im expressionismus, eine grosse rolle spielt, ganz in den mittel-

punkt gerueckt. sein letzter roman vor der emigration ist schliesslich das umfangreiche werk ''der thronfolger'', das bereits im humanitas-verlag in der schweiz erscheinen musste. hier wird das schicksal des thronfolgers franz ferdinand, entgegen den ueblichen vaterlaendischen schilderungen, ganz vom charakter des menschen aus geschildert. der verfasser kann dabei ein ausgezeichnetes zeitbild der letzten jahrzehnte der monarchie schaffen, das spannend zu lesen ist. in der emigration publizierte dann winder noch seine essayistische stellungnahme ''one's man answer'', sein letzter roman ''die pflicht'' ist bereits posthum im jahre 1949 in zuerich erschienen.

0925

eroeffnung der ''wiener kulinarischen festwochen 1971''

3 wien, 14.6. (rk) ''die wiener kueche bittet zu tisch'': unter diesem motto veranstaltet der bund oesterreichischer gastlichkeit auch heuer wieder die bereits traditionellen ''wiener kulinarischen festwochen''. vertreter der landesgruppe wien dieser vereinigung werden kommenden mittwoch, den 16. juni, um 10.30 uhr, in die wappensaele des wiener rathauses kommen, wo die eroeffnung dieses festivals des gaumens stattfinden wird.

geehrte redaktion!

sie werden herzlich eingeladen, fotoreporter und bericht-erstatte zur eroeffnung der wiener kulinarischen festwochen zu entsenden.

zeit: mittwoch, 16. juni, 10.30 uhr.

ort: wappensaele des wiener rathauses.

0939

gemeinschaftsaktion wien, niederösterreich und burgenland

8 wien, 14.6. (rk) zum ersten mal praesentierten sich am montag im presseclub concordia die bundeslaender wien, niederösterreich und burgenland bei einer gemeinsamen pressekonferenz: stadtrat ing. fritz h o f m a n n , landeshauptmann-stellvertreter siegfried l u d w i g und landesrat dr. helmuth v o g l berichteten ueber die verkehrserhebung, die am 16. juni in ganz niederösterreich, in wien und in teilen des burgenlandes durchgefuehrt wird, um unterlagen fuer den in aussicht genommenen verkehrsverbund zu erhalten. ueber die technische durchfuehrung dieser grosserhebung berichtete dr. otto s t e i n m a n n vom wiener institut fuer standortberatung, das diese untersuchung im auftrag der drei landesregierungen durchfuehrt.

bei dieser erhebung sollen die wege aller personen, die am 16. juni auf der bahn oder in den autobussen der oebb und der post sowie von rund 50 privatunternehmen zurueckgelegt werden, mit den quell- und zielpunkten erfasst werden. dies wird mit hilfe einer vom computer lesbaren lochkarte bewerkstelligt, die an rund 3.500 autobushaltestellen und in etwa 680 bahnhoeften ausgeteilt und wieder eingesammelt wird. die fahrgaeste selbst werden also durch diese verkehrserhebung in keiner weise etwa durch das ausfuellen einer fragekarte belastet, sondern nur gebeten, die lochkarte von der einsteigstelle bis zu ihrem reiseziel zu "transportieren". beim umsteigen darf die karte nicht abgegeben werden. eine ausnahme besteht lediglich in wien, wo die zaehlkarte beim umsteigen von der eisenbahn oder einer nach wien fuehrenden autobuslinie auf die innerstaedtischen masserverkehrsmittel abgegeben werden muss.

fuer diese verkehrszaehlung wurden vom institut fuer standortberatung rund 2.500 personen als zaehlpersonal engagiert. ein erheblicher teil von ihnen rekrutiert sich aus bahnbeamten beziehungsweise autobuschauffeuren. insgesamt wurden 1,1 millionen lochkarten vorbereitet. im bereich kleinerer autobushaltestellen beziehungsweise bahnhoeft werden ~~diese~~ lochkarten nicht vom zaehlpersonal eingesammelt, sondern es werden behaelter aufgestellt, in die sie eingeworfen werden sollen. bei diesen behaeltern

handelt es sich um rund 1.000 wahlurnen, die vom wiener magistrat fuer diesen zweck zur verfuegung gestellt werden. die zaehlung am 16. juni beginnt mit den ersten zug am westbahnhof um 0.20 uhr und endet um 24 uhr.

urspruenglich war das wist nur von der wiener stadtverwaltung beauftragt worden, den oeffentlichen massenverkehr in dem fuer einen verkehrsverbund in frage kommenden planungsgebiet zu erheben. im zuge der vorbereitenden gespraechе zwischen den drei bundeslaender gelangte man jedoch rasch zu der auffassung, dass es zweckmaessig waere, nicht nur diesen teil von niederoesterreich und des burgenlandes untersuchen zu lassen, sondern die erhebungen auszuweiten: die niederoesterreichische landesregierung erteilte dem wist einen zusatzauftrag, auch die restlichen gebiete niederoesterreichs in die verkehrserhebung einzubeziehen, so dass die untersuchung die einzelheiten des gesamten massenverkehrs in niederoesterreich zutage bringen wird. auch die burgenlaendische landesregierung hat zur komplettierung ihrer regionalen grundlagendaten einen solchen zusatzauftrag fuer den bezirk von oberpullendorf vergeben. selbstverstaendlich wurde die verkehrserhebung in engster zusammenarbeit mit den oebb, der post und den privaten autobusunternehmen vorbereitet. (forts.moegl.)

1055

neuer china-pavillon fuer schwarzenbergpark

5 wien, 14.6. (nk) im schwarzenbergpark in neuwaldegg, einem beliebten ausflugsziel der wiener, wird der achteckige chinesische pavillon, den feldmarschall graf lacy, der schoepfer des parks, ende des 18. jahrhunderts hat erbauen lassen, nach den historischen plaenen durch die architekten requat und reinthaller wieder errichtet. es handelt sich dabei um eine aktion der ortsbildpflege des kulturamtes, zu der nun der baubehoerdliche gemeinderatsausschuss die bewilligung erteilte. der weitlaeufige park, der ein fuer wien einzigartiges beispiel des uebergangs vom barockpark zum landschaftsgarten englischen stils darstellt, soll damit aufgewertet werden.

0949

galerie alsergrund:

experimentelle fotografie

2 wien, 14.6. (rk) in den räumen der galerie alsergrund, 9, waehringer strasse 43, fand samstag durch bezirksvorsteher karl s c h m i e d b a u e r die eroeffnung der ausstellung 'experimentelle fotografie' statt. die schau, sie wurde im rahmen des festwochenzyklus 'konfrontationen 1971' gestaltet, ist experimentellen fotografischen arbeiten von wladimir n a r b u t t - l i e v e n gewidmet.

der kuenstler, er ist vom beruf industriefotograf, versteht es meisterhaft, mit hilfe der verschiedensten bilder 'lichtmalereien mit unwiederholbarer form- und farbnuancierung zu schaffen. aehnlich wie h a n s m a y r , stellen auch seine bilder eine kuenstlerische erweiterung der fotografischen disziplin dar.

die ausstellung ist bis 27. juni, und zwar dienstag und donnerstag von 16 bis 18 uhr sowie samstag und sonntag von 10 bis 12 uhr geoeffnet.

mitte august wird sich narbutt-lieven gemeinsam mit hans mayr als vertreter oesterreichs an einer grossen internationalen ausstellung im oesterreichischen museum fuer angewandte kunst beteiligen, zu der unter anderem zusagen von teilnehmern aus ungar, polen und der bundesrepublik deutschland vorliegen.

0937

konservatorium der stadt wien wird erweitert

4 wien, 14.6. (rk) das konservatorium der stadt wien in der johannessgasse wird derzeit generalinstandgesetzt und erweitert. dafuer sind kosten von 27,1 millionen schilling veranschlagt. der hochbauausschuss des wiener gemeinderats bewilligte nun 3,6 millionen schilling fuer elektroiinstallationsarbeiten und 303.000 schilling fuer zimmermannsarbeiten. der baubehoerdliche ausschuss erteilte fuer den ersten bauabschnitt die zustimmung.

0941

geehrte redaktion!

9 wegen der ballett-premiere felix blaska-paris am 18. juni muss am selben abend das nachtstudio im theater an der wien entfallen. somit gibt es nur eine vorstellung von peter turrinis stueck ''zero-zero'', und zwar am samstag, dem 19. juni, um 22.30 uhr. geloeste karten werden umgetauscht oder zurueckgenommen.

1104

preisguenstige gemuese- und obstsorten

10 wien, 14.6. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karfiol 3 bis 6 schilling, kohlrabi 2.50 schilling, haeuptelsalat 2.50 schilling je stueck.

obst: ananaserdbeeren 16 schilling, kirschen 8 bis 10 schilling, apfel (qualitaetsklasse 2) 6 schilling je kilogramm.

1110

bezirksvertretungssitzung in dieser woche

7 wien, 14.6. (rk) in dieser woche findet folgende bezirksvertretungssitzung statt:

donnerstag, 17. juni, 15 uhr, doebbling, 19, gatterburggasse 14/1, sitzungssaal.

0952

WIENER FESTWOCHEN 1971

=====

das Programm für Dienstag, 15. JuniTheater:

- Burgtheater: William Shakespeare: "Julius Cäsar"
- Akademietheater: Arthur Schnitzler: "Fräulein Else"
- Theater an der Wien: Gastspiel des Nikolais Dance Theatre, New York
"Divertissement", "Structures", "Tent"
- Museum des 20. Jahrhunderts: Gastspiel des Puppentheaters
Spejbl und Hurvinek, Prag: 15 h "Zirkus"
19.30 h "Amorosiade"
- Staatsoper: Giuseppe Verdi: "Don Carlos"
- Volksooper: Jacques Offenbach: "Hoffmanns Erzählungen"
- Theater in der Josefstadt: Bernard Shaw: "Die Häuser des Herrn Sartori"
- Ateliertheater am Hschmarkt: Carl Sternheim: "Bürger Schippel"
- Kammerspiele: Cooney und Chapman: "Jetzt nicht, Liebling"
- Volkstheater: Ludwig Thoma: "Moral"
- Raimundtheater: Franz Schubert: "Das Dreimäderlhaus"
- Kleines Theater der Josefstadt im Konzerthaus: George Axelrod:
"Letzte Grüße, lieber Charlie"
- Theater der Courage: Friedrich Ch. Zauner: "Der Spuk"
- Theater Die Tribüne: Hans-Friedrich Kühnelt: "Die Höhle",
"Der Preisträger"
- Theater am Belvedere: Peter Weiss: "Die Versicherung"
- Marionettentheater Der Regenbogen: Albert Lortzing: "Undine"
- Original Pradler Ritterspiele: Grete und Hannes Höller:
"Golo, der Frauenräuber"

Musik:

19.30 Uhr Konzerthaus, Großer Saal

Komponisten des 20. Jahrhunderts

ORF-Symphonieorchester, Chor des Westdeutschen Rundfunks
Köln/ ORF-Chor/Wiener Sängerknaben, Dirigent Andrzej
Markowski. Solisten Stefania Woytowicz (Sopran), Kry-
styna Szczepanska (Alt) Louis Devos Tenor) Boris Car-
meli (Baß) Bernard Ladysz (Baß)

Krzysztof Penderecki, Slawische Messe (Gem. mit dem ORF)

Musik in der Kirche

- 19.30 Uhr Votivkirche
 Orgelkonzert Walter Pach
 Werke von Couperin, J.S. Bach, Pach, Brahms und Reger

Bezirksveranstaltungen3. Bezirk:

- 19.00 Uhr Amtshaus, Festsaal, 3, Karl-Borromäus-Platz 3
 FESTWOCHENKONZERT
 ausgeführt von den Schülern der Musikschule der St. Wien
 3, Strohgasse. Werke von Bach, Quantz, Mozart, Solér,
 Weber, Kabalewsky, Skrjabin, Dichler, Bresgen u.a.
 Gesamtleitung: Kpm. Dir Peter Traunfellner. Karten beim
 Portier des Amtshauses und in der Musikschule

4. Bezirk:

- 19.30 Uhr St. Elisabeth-Platz 8, Pfarrsaal.
 DIE SCHÖNE MÜLLERIN
 Liederzyklus opus 25 von Franz Schubert. Gesang: Prof.
 Leopold Votruba, Klavier: Prof. Karl Mitterer, Texte von
 Wilhelm Müller.

6. Bezirk: 6, Haydngasse 19

- 19.30 Uhr Hof des Haydnhauses, bei Schlechtwetter im Salvatorsaal,
 6, Barnabitengasse 14
 KAMMERKONZERT IM HAYDNHAUS
 (Zum Lob der Geige)
 Werke von: Antonio Vivaldi, W.A. Mozart, Johannes Brahms,
 Franz Schubert, Leopold Mozart. Leitung Prof. K. Höffinger.
 Eintritt S 10.-

10. Bezirk:

- 19.00 Uhr Volkshochschule Favoriten, 10, Arthaberplatz 18
 "SCHUBERTIADÉ" eine Veranstaltung der Hauptschulen
 des 10. Bezirkes. Eintritt S 10.-
 Diese Veranstaltung wird am 16.6. wiederholt.

9. Bezirk:

- 19.30 Uhr Festsaal der Bezirksvorstehung, 9, Währingerstr. 43
 "FRANZ SCHUBERT AUF DEM ALSERGRUND"
 Festwochenveranstaltung des Bildungsausschusses der
 SPÖ 9 in deren Rahmen auch die Vorführung des neuen
 Farbfilmes: "Auf den Spuren großer Meister - Franz
 Schubert" stattfindet. Künstl. Leitung u. Gesang: Kurt
 Diemann, Klaviervorträge Ulrike Wagner, Rezitation
 Otto Kerry.

WIENER FESTWOCHEN 1971
 =====

das Programm für Mittwoch, 16. Juni

Theater:

- Burgtheater: Johann Nestroy: "Lumpacivagabundus"
 Akademietheater: Edward Albee: "Winzige Alice"
 Theater an der Wien: Gastspiel des Nikolais Dance Theatre, New York
 "Divertissement II", "Somniloqui", "Tower"
 Museum des 20. Jahrhunderts: Gastspiel der Opera dei pupi, Acireale
 (Sizilien) "Die Niederlage von Roncesvalle und der Tod von Orlando"
 15.00 und 19.30 Uhr
 Staatsoper: Giuseppe Verdi: "Rigoletto"
 Volksoper: Emmerich Kalmán: "Die Czardasfürstin"
 Theater in der Josefstadt: William Shakespeare: "Verlorene Liebsmüh"
 (kein Kartenverkauf)
 Kammerspiele: Cooney und Chapman: "Jetzt nicht, Liebling"
 Volkstheater: Ludwig Thoma: "Moral"
 Raimundtheater: Franz Schubert: "Das Dreimäderlhaus"
 Kleines Theater der Josefstadt im Konzerthaus: George Axelrod:
 "Letzte Grüße, lieber Charlie"
 Theater der Couráge: Friedrich Ch. Zauner: "Der Spuk"
 Theater im Palais Erzherzog Karl: Heinz Wotke:
 "Krokodil in der Badewanne"
 Ateliertheater am Naschmarkt: Carl Sternheim: "Bürger Schippel"
 Theater Die Tribüne: Hans Friedrich Kühnelt: "Die Höhle",
 "Der Preisträger"
 Theater am Belvedere: Peter Weiss: "Die Versicherung"
 Theater am Börseplatz, Die Komödianten: Niccolo Machiavelli:
 "Mandragola"
 Marionettentheater Der Regenbogen: Albert Lortzing: "Undine"
 Original Pradler Ritterspiele: Grete und Hannes Höller:
 "Golo, der Frauenräuber"

Musik:

- 19.30 Uhr Komponisten des 20. Jahrhunderts
 Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, Dirigent
 Rafael Kubelik, Nikita Magaloff, Klavier
 Strawinsky, Symphonie in drei Sätzen/Capriccio für
 Klavier und Orchester/Le Sacre du Printemps

Bezirksveranstaltungen4. Bezirk:

19.30 Uhr Ehrbarsaal, Mühlgasse 30
 DIE HOCHZEIT DES FIGARO von Wolfgang Amadeus Mozart
 Ausgeführt von den Studierenden des Konservatoriums
 für Musik und dram.Kunst. Direktion: Reg.Rat Prof-
 Karl Prayner, Spielleitung Hans Laurer (Volksoper)
 Mus. Leitung: Kpm.Karl Dusek, am Klavier Norbert Heun

5. Bezirk:

15.00 Uhr Städtische Bücherei, 5, Siebenbrunnenfeldgasse 13
 KINDERLESUNG

Käthe Recheis liest aus ihren Büchern

19.00 Uhr Festsaal des Amtshauses, 5, Schönbrunnerstraße 54
 PROFESSORENKONZERT

Veranstaltet von der Musikschule der Stadt Wien,
 Margareten. Es spielen die Professoren: Michael
 Frischenschlager (Violine) Adele Pribil (Viola) Ada
 Marasovsky (Violoncello) Werner Schranz (Klarinette)
 Margarethe Heeger, Helga Hudax, Rudolfine Popp, Rosa
 Schön (Klavier) Werke von Mozart, Brahms, Chopin,
 Debussy und Prokofieff. Karten zu S 10.- und 15.-
 in der Musikschule, 5, Bräuhausgasse 50

7. Bezirk:

19.00 Uhr Volkshochschule Wien-West, 7, Zollergasse 41
 Musikkreis Hartel: Arien, Lieder, Balladen
 Eintritt S 10.-

19.00 Uhr im Neubauer Bürgerhaus des Herrn Baurat h.c.Dipl.
 Ing. Dr. Adalbert Kallinger

Aufgeführt werden Werke von Ludwig van Beethoven,
 W.A.Mozart, Franz Schubert. Mitwirkende:
 Dr. Albert Kallinger, Klavier, Dr. Rudolf Führer, Oboe
 Dr. Rudolf Kendler, Violine, Ing. Alfred Beierl, Violine
 Dipl. Ing. Hans Salzer, Viola, Franz Streitenberger, Viola
 Ludwig Haberer, Cello, Hans Paa, Cello, Frankohoutek,
 Baß. Auf Namen lautende Karten in der Bezirksvertretung

8. Bezirk:

29.30 Uhr Haus des Buches, 8, Skodagasse 20
 KAUFPRUFE AUS WIEN

In Zusammenarbeit mit dem Verlag für Jugend und Volk
 Eintritt frei

9. Bezirk:

19.00 Uhr Festsaal der Bezirksvorstehung, 9, Währinger Straße 43
 "FRANZ SCHUBERT UND SEINE ZEIT IN WORT UND MUSIK"
 Dargeboten von Schülerinnen d. Fachschule f. wirtschaft-
 liche Frauenberufe, 9, Hahng.35.

10. Bezirk:

19.00 Uhr Volkshochschule Favoriten, 10, Arthaberplatz 18
FESTLICHES KONZERT

Ausführende: Musikschule der Stadt Wien - Zweigschule
Favoriten. Leitung: Otto Partmann Eintritt frei
Kartenausgabe durch die Bezirksvorstehung und die
Volkshochschule Favoriten

13. Bezirk

13. Bezirk:

15.00 Uhr Städtische Bücherei Nr. 26, 13, Faistauergasse 61
Kinderlesung: Friedl Hofbauer Eintritt frei

19.15 Uhr Pfarrkirche Maria Hietzing, 13, Am Platz 1
Weihestunde in der Pfarrkirche Maria Hietzing
Es lesen: Ernst Meister und Gerda Davy
An der Orgel: Prof. Johann Sonnleitner Eintritt frei

14. Bezirk:

16.00 Uhr Städtische Bücherei, 14, Hickelgasse 4 - 6
KINDERLESUNG

Es liest Büchereileiter Nikolaus Ulrich

19.30 Uhr "LITERATUR FRECH UND HEITER"

Es liest Büchereileiter Nikolaus Ulrich

20. Bezirk:

19.30 Uhr Festsaal der Volkshochschule, 20, Raffaelgasse 13
VOLKSLIEDER AUS SCHWEDEN

Ausführende: Chor 65 aus Stockholm (Mitglieder
des Stockholmer Chorverbandes) Leitung: Musikdirektor
Björn Hallman. Einführende Wort: Ulla Schmid

22. Bezirk:

19.00 Uhr Heimatabend im Saal 11, Donaufelder Straße 259
"UNSER BEZIRK IM WANDEL DER ZEIT"

Ein Spaziergang durch Vergangenheit, Gegenwart und
Zukunft unsere Heimatbezirkes Donaustadt. VS-Ober-
lehrer Helmut Horak (Farblichtbilder) Eintritt frei

23. Bezirk:

15.00 Uhr Städtische Bücherei Rodaun, 1236 Wien, Willergasse 10
DICHTERLESUNG FÜR KINDER

Christina Nöstlinger liest aus ihren Büchern
Eintritt frei!

hochschule fuer welthandel:

stadtverwaltung schafft erweiterungsmoeglichkeiten

17 wien, 14.6. (rk) die wiener stadtverwaltung unternimmt grosse anstrengungen, um eine erweiterung der hochschule fuer welthandel, die seit jahren unter akutem raummangel leidet, zu ermoeeglichen. wie stadtrat dkfm. alfred h i n t s c h i g in beantwortung einer oevp-anfrage montag mitteilte, wurden in der letzten zeit die voraussetzungen dafuer geschaffen, dass in unmittelbarer naehe des schulgebaeudes ein erweiterungsbau im waehringer park an der gymnasiumstrasse moeglich ist.

dazu war es notwendig, das gruenflaechengebiet des waehringer parks umzuwidmen und die zustimmung aller beteiligten stellen zu erreichen. die verhandlungen darueber wurden nun positiv abgeschlossen. am kommenden mittwoch werden die stadtraete hintschig und ing. h o f m a n n den rektor der hochschule ueber den neuesten stand informieren.

von seiten der bundeshauptstadt wurde damit alles getan, um eine linderung der raumnot an der hochschule fuer welthandel zu erreichen. der bau eines neuen gebaeudes ist allerdings bundesangelegenheit. in zahlreichen gespraechen mit wissenschaftsminister dr. hertha f i r n b e r g, finanzminister dr. hannes a n d r o s c h und bautenminister josef m o s e r wurden die grundlagen dafuer geschaffen, dass die erweiterung der hochschule bald realisiert werden kann. um nicht die geringste verzoegerung entstehen zu lassen, hat die stadt wien bereits alle genehmigungen erledigt, die fuer die ausbaustufen 1 und 2 des neubaues notwendig sind. dadurch, dass der hochschule nun im waehringer park ein baugrund zur verfuegung steht, ist jede spekulati on ueber eine uebersiedlung an eine andere stelle hinfaellich geworden. der kuenftige raumbedarf, der von den vertretern der hochschule mit rund 20.000 quadratmeter angegeben wird, kann auf dem gelaende des waehringer parkes gedeckt werden.

ausstellung ueber ergebnis ideenwettbewerb wien-sued

18 wien, 14.6. (rk) ueber das ergebnis des groessten staedtebaulichen wettbewerbes der von der stadt wien je veranstaltet wurde, dem ideenwettbewerb stadterweiterung wien-sued, kann sich seit montag vormittag jeder interessierte informieren: in anwesenheit von mehreren preistraegern eroeffnete planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n in der nordwest-halle des messe-gelaendes eine ausstellung ueber diesen wettbewerb.

diese ausstellung, die alle eingereichten und bewerteten arbeiten beinhaltet, ist taeglich von 8 bis 17 uhr bis einschliesslich 4. juli bei freiem eintritt geoeffnet.

in seiner eroeffnungsrede wies stadtrat hofmann die geruechte zurueck, dass dieses grosse staedtebauliche projekt nie verwirklicht werden wird. es werde sicherlich einige zeit vergehen, bis dieses vorhaben in angriff genommen werden koenne. das geruecht sei durch die fehlinterpretation von leuten entstanden, die auf diesem gebiet siedlungshaeuser besitzen und denen gesagt wurde, dass sie in den naechsten jahren nicht mit einer absiedlung rechnen muessten.

wie schon bei der pressekonferenz betonte der stadtrat noch einmal, dass dieser wettbewerb keineswegs dazu gedient habe, ein projekt in die tat umzusetzen. hauptziel des wettbewerbes sei es gewesen, durch diesen wettbewerb grundlagen fuer eine kuenftige gestaltung dieses gebietes zu erhalten. der stadtrat begruesste die initiative der gesellschaft fuer architektur, ueber das ergebnis dieses wettbewerbes eine diskussion abzuhalten. (diese diskussion wird heute montag um 18.30 uhr in der ausstellungshalle stattfinden.)

von den preistraegern kamen zur eroeffnung der ausstellung die gewinner des 1. preises, die amerikaner geddes, brecher, qualls, und die gewinner des 2. preises, die tschechen kavan, alexy, trnkus und antal.

von jenen architekten, die anerkennungspraemien erhalten hatten, nahmen der wiener lintl, der amerikaner dabrowski, der deutsche hartmann und der franzose risterucci und die englaender sutherland, cochrane und burton an der eroeffnung teil.

enquete ueber fragen der altenbetreuung eroeffnet

19 wien, 14.6. (rk) in den raeumen der arbeiterkammer fuer wien, 4, prinz eugen-strasse 20, fand montag durch die praesidentin des oesterreichischen komitees fuer sozialarbeit, wohlfahrtsstadtraetin frau maria j a c o b i , in anwesenheit des vizepraesidenten der arbeiterkammer gemeinderat adolf c z e t t e l die eroeffnung einer viertaegigen enquete ueber fragen der altenbetreuung statt. aufgabe dieser tagung, sie wurde gemeinsam vom oesterreichischen komitee fuer sozialarbeit und vom oesterreichischen staedtebund veranstaltet, wird es sein, bestehende richtlinien fuer die betreuung alter menschen in oesterreich auf ihre gueltigkeit zu ueberpruefen beziehungsweise neu auszuarbeiten.

wie wohlfahrtsstadtraetin frau maria jacobi in ihrer begruessungsansprache unter anderem betonte, nehme infolge der veraenderten gesellschaftsstruktur und der immer hoeheren lebenserwartung das problem der betreuung der betagten mitbuenger im rahmen der sozialarbeit einen immer groesseren raum ein. dass diese enquete nicht vom oesterreichischen komitee fuer sozialarbeit allein veranstaltet werde, sei kein zufall, denn der oesterreichische staedtebund habe bereits mehrmals diesen problemkreis behandelt, entsprechende initiativen ergriffen und den staedten und gemeinden grundlegende empfehlungen zur bewaeltigung dieser aufgaben durch die gemeinschaft gegeben. die bundeslaender, die staedte und gemeinden, die verbaende der freien wohlfahrtspflege und nicht zuletzt das oesterreichische komitee fuer sozialarbeit haben vieles von den empfehlungen verwirklicht und so versucht, die neuesten wissenschaftlichen erkenntnisse zu verwerten. fuer die enquete sei zu hoffen, dass deren resultat mehr als nur eine bestandsaufnahme sein werde. vielmehr sollte es gelingen, neue gesichtspunkte zu eroertern und neue erkenntnisse zu gewinnen, damit man in zukunft noch besser als bisher der aelteren generation helfen koennte.

der erste tag der enquete sieht drei grundlegende referate vor. dipl.-ing. ernst g e h m a c h e r vom institut fuer empirische sozialforschung spricht ueber ''die gesellschaftliche

./.

stellung alter menschen, ihre vorstellungen und wuensche". dr. ilse maria un kart aus klagenfurt berichtet ueber den "stand der altenhilfe in oesterreich" und dr. erling j a r m - b a e c k , sozialdirektor von kopenhagen, wird den tagungsteilnehmern einen ueberblick ueber den "stand der altenhilfe in daenemark" vermitteln.

dienstag und mittwoch werden die delegierten im rahmen von vier arbeitskreisen - freizeit und beschaeftigung, gesundheit und psychische hygiene, unterbringung sowie organisation - die seinerzeitigen empfehlungen des staedtebundes auf ihre derzeitige gueltigkeit pruefen und anregungen fuer die zukunft geben. fuer donnerstag ist die berichterstattung der leiter der einzelnen arbeitskreise sowie die abfassung der daraus resultierenden empfehlungen und richtlinien, vorgesehen.

1429

grosses leitungssystem fuer das sowjetische erdgas

13 wien, 14.6. (rk) den bau von erdgas-transportleitungen von der cssr-grenze zu den wiener abnahmestellen genehmigte am montag der gemeinderatsausschuss fuer die staedtischen unternehmungen. bei einem kostenaufwand von mehr als hundert millionen schilling fuer die leitung von baumgarten an der march zunaechst nach adenklau und von dort einerseits zum gaswerk leopoldau, andererseits zum dampfkraftwerk donaustadt. von diesem dampfkraftwerk setzt sie sich dann ueber die donau zum gaswerk simmering fort. insgesamt hat das leitungssystem eine laenge von 53 kilometer. der ausschuss genehmigt die kosten in der hoehe von 114 millionen schilling.

in derselben sitzung bewilligte der ausschuss auch die kosten fuer zwei zentralregelstationen in den gaswerken simmering und leopoldau: ihre aufgabe ist es, den druck des ankommenden erdgases auf den "gebrauchsdruck" herabzusetzen. die kosten betragen insgesamt 44,2 millionen schilling (simmering: 26,6 millionen, leopoldau 17,6 millionen).

1321

pressekonzferenz hofmann, ludwig, vogl (forts.)

''gemeinsame arbeit fuer die oestlichen bundeslaender''

14 wien, 14.6. (rk) stadtrat ing. fritz h o f m a n n ,
landeshauptmann-stellvertreter siegfried l u d w i g und Landes-
rat dr. helmuth v o g l wiesen uebereinstimmend im verlauf
der heutigen pressekonzferenz in der ''concordia'' darauf hin, dass
die am 16. juni durchgefuehrte verkehrserhebung der beginn einer
gemeinsamen arbeit auf dem verkehrssektor fuer die drei oestlichen
bundeslaender sei. schon in seiner begruessung hatte hofrat
dr. rudolf k a l m a r als leiter der pressekonzferenz betont,
es sei das erste mal, dass diese drei bundeslaender gemeinsam
auftreten.

fuer wien, meinte planungsstadtrat hofmann, sei es eine
selbstverstaendlichkeit gewesen, bei der durchfuehrung der ver-
kehrserhebung die kooperation mit den nachbarn zu suchen. wenn alles
gut gehe, so sei der 16. juni der beginn einer zusammenarbeit
fuer den verkehrsverbund. es sei zu erwarten, dass sich die bundes-
laender leichter und frueher auf eine gemeinsame plattform fuer
diesen verkehrsverbund einigen wuerden als es dann mit den ver-
kehrstraegern der fall sein duerfte.

landeshauptmann-stellvertreter ludwig hob ebenfalls hervor,
dass zwischen niederoesterreich und wien in der letzten zeit
zahlreiche gespraechе zur klaerung gemeinsamer fragen stattge-
funden haetten. gerade der verkehrssektor verlange sowohl fuer
die region wien aber auch fuer niederoesterreich selbst eine
bereinigung, damit die vorhandenen verkehrsmittel, die vielfach
nicht ausgelastet seien, optimal eingesetzt werden koennten.
die verkehrserhebung werde den niederoesterreichern nicht nur
daten ueber die verkehrsbeziehungen nach und von wien, sondern ebenso
ueber jene zwischen den einzelnen landesteilen liefern.

der burgenlaendische landesrat dr. helmuth vogl unterstrich
ebenso die notwendigkeit einer gemeinsamen arbeit fuer die ost-
region von oesterreich und betonte, dass die von allen massgeblichen

stellen als notwendig erkannte schaffung eines verkehrsverbundes in seiner räumlichen ausdehnung natuerlich mehr von raumplanerisch als von tarifarischen gesichtspunkten fixiert werden muesse.

ueber die durchfuehrung der verkehrserhebung am 16. juni berichtete dr. otto s t e i n m a n n vom institut fuer standortberatung: das ergebnis dieser gross angelegten und von den drei bundeslaendern gemeinsam in auftrag gegebenen untersuchung werde in vier monaten vorliegen. (schluss)

1325

neue jausenstation im lainzer tiergarten

15 wien, 14.6. (rk) nach dem hirschgstemm und dem rohrhaus erhaelt der lainzer tiergarten eine neue raststation: diensttag wird die jausenstation in der hermesvilla eroeffnet. sie wurde ueber initiative des vereines der freunde der hermesvilla eingerichtet.

geehrte redaktion!

zu der eroeffnung der jausenstation in der hermesvilla laden wir sie herzlich ein.

zeit: diensttag, 15. juni, 16 uhr.

ort: lainzer tiergarten, hermesvilla (zufahrt durch das lainzer tor, 13, ende der hermesstrasse).

1337

geehrte redaktion!

16 wien, 14.6. (rk) wir erinnern daran, dass morgen diensttag das freud-museum in den ehemaligen ordinationsraeumen des vaters der psychoanalyse eroeffnet wird. an dem eroeffnungsakt werden bundeskanzler dr. bruno k r e i s k y und - in vertretung des erkrankten buergermeisters - vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r teilnehmen. bitte merken sie vor:

zeit: diensttag, 15. juni, 11 uhr.

ort: 9, berggasse 19.

1350

arbeitstagung ueber oeffnung der heime beendet

21 wien, 14.6. (rk) im franz domes-heim 4, theresianumgasse 14-16, ging samstag eine zweitaegige arbeitstagung der vereinigung oesterreichischer erzieher ueber das thema ''die oeffnung des heimes'' zu ende.

heimerhalter und heimleiter aus ganz oesterreich erhielten dabei gelegenheit, aktuelle probleme der heimerziehung in einem fachlich kompetenten kreis sowohl vom juridischen als auch vom paedagogischen standpunkt aus besprechen zu koennen. in form von diskussionen mit juristen, vertretern des bundesministeriums fuer justiz und des jugendamtes der stadt wien, wurden dabei einige grundlegende richtlinien und empfehlungen erarbeitet. so wurde unter anderem uebereinstimmend festgestellt, dass die oeffnung der heime zwar in jedem fall wuensenswert sei, jedoch nach art und zweckbestimmung des heimes nicht im gleichen ausmass moeglich sein wird. der abbau der bestehenden heimstruktur und die bewaeltigung der personellen probleme spielten dabei eine wesentliche rolle. man sei sich darueber bewusst, dass diese problematik nur in form einer teamarbeit geloest werden koenne, wozu es jedoch der engen zusammenarbeit von juristen und paedagogen beduerfe.

1518

landesschulinspektor i.r. dr. albert krassnigg gestorben

11 wien, 14.6. (rk) am 10. juni ist der ehemalige landesschulinspektor hofrat dr. albert k r a s s n i g g im 75. lebensjahr gestorben. krassnigg war unter anderem initiator und hauptverfasser des oesterreichischen woerterbuches.

die trauerfeier findet donnerstag, 17. juni, um 14.30 uhr in der feuerhalle der stadt wien statt. die urne wird am 23. juni, um 9 uhr im klosterneuburger stadtfriedhof beigesezt.

1217

rinderhauptmarkt vom 14. juni

20 wien, 14.6. (rk) unverkauft vom vormarkt 0. neuzuführen
inland: 40 oxen, 60 stiere, 145 kuehe, 40 kalbinnen, summe 285.
gesamtauftrieb dasselbe, verkauft alles.

preise: oxen 16 bis 18.20, extrem 19 (3), stiere 17 bis
18.80, extrem 0, kuehe 12.30 bis 15, extrem 15.50 bis 15.70 (2),
kalbinnen 16 bis 18, extrem 18.30 (3), beinlvieh kuehe 10.20
bis 11.50, oxen und kalbinnen 13.80 bis 15.

der durchschnittspreis erhoehrte sich bei oxen um 13 groschen,
stieren um 52 groschen, kalbinnen um 46 groschen und blieb bei
kuehen unveraendert.

der durchschnittspreis einschliesslich beinlvieh betraegt:
oxen 17.17, stiere 18.09, kuehe 13.44, kalbinnen 16.93, beinl-
vieh verteuerte sich bis zu 10 groschen je kilogramm.

1500